

## PRESSEMITTEILUNG



### Flamenco Festival 2022

#### Der Flamenco im Dialog mit anderen Künsten und Disziplinen

Das Flamenco Festival 2022, kuratiert von Juan Carlos Lériða, findet vom 14. April bis zum 18. April statt und präsentiert Flamenco als zeitgenössische Kunst. Auf der Bühne wird die ganze Bandbreite der szenischen und interpretatorischen Möglichkeiten des Flamenco zu sehen sein. Ebenfalls werden Workshops für Kids sowie für erwachsene Tanzbegeisterte angeboten, die einen idealen Einstieg in den „Flamenco-Kosmos“ bieten. Drei deutsche Erstaufführungen von Flamencostars wie Vanesa Aibar, Sara Cano, Marco Flores und Eduardo Guerrero erwarten das Publikum ebenso wie eine neue Ausgabe des Improvisationsformats *IM FLAME*.

Begleitet von Gitarrenspiel sowie Gesang wird Eduardo Guerrero das Festival am Donnerstag, den 14. April mit der deutschen Erstaufführung *SOMBRA EFIMERA II* eröffnen. Der perfekt abgegrenzte Bühnenraum wird von Körpern, Stimmen und Gitarren bewohnt und erzählt von den Spuren anderer Leben. Sara Cano und Vanesa Aibar treten in *Todas las noches* am 16. April als weibliches Duett auf und führen das Publikum in das Terrain der Nacht, des Unbekannten und Träumerischen.

Rayuela (deutsch: Himmel und Hölle) ist der spanische Name eines Kinderspiels, das seit der Antike in verschiedenen Kulturen verbreitet ist. Marco Flores, seit 20 Jahren in der Flamenco-Szene bekannt, lädt mit der gleichnamigen Performance dazu ein, an einer Analogie zur Kultur des klassischen Flamenco teilzunehmen und den poetischen Tanz und die meisterhafte Musik zu genießen. Gespannt sein darf man auch auf die zweite Runde des Improvisationsformats *IM FLAME*, bei der Flamenco und urbaner Tanz aufeinander treffen.

Umrahmt wird das Festival von einem umfangreichen Workshop-Programm, das erstmals auch Kindern den Klang, Rhythmus und die Bewegung des Flamenco vermittelt. „Jugendliche suchen keine Ästhetik im Flamenco, sondern schauen nach etwas, das näher an ihrer Lebensrealität liegt.“, erläutert der Festivalkurator Juan Carlos Lériða. Im Foyer des tanzhaus nrw erwartet das Publikum eine Ausstellung der Künstlerin Marjorie Nastro (*La Tijera y el Papel*). Für das Festival hat sie Collagen kreiert, die – inspiriert von der spanischen Kultur und dem Flamenco – einen doppeldeutigen Blick zwischen Hommage und Ironie bilden. So nimmt das Flamenco Festival sein Publikum mit auf eine tänzerische und musikalische Reise zwischen anderen Künsten und Disziplinen und möchte eine neue Generation von Zuschauer\*innen für den Flamenco begeistern. Tickets für die Bühnenveranstaltungen und Workshops sind unter [www.tanzhaus-nrw.de](http://www.tanzhaus-nrw.de) erhältlich.

Düsseldorf, 30.03.2022

**tanzhaus nrw e.V.**  
Erkrather Str. 30  
D-40233 Düsseldorf  
Tel + 49 (0)211 17 270-0  
Fax + 49 (0)211 17 270-17  
[www.tanzhaus-nrw.de](http://www.tanzhaus-nrw.de)  
[info@tanzhaus-nrw.de](mailto:info@tanzhaus-nrw.de)

**Anja Fetzter**  
**Ltg. Presse- und ÖA**  
Tel. 0211 17270 50  
[afetzter@tanzhaus-nrw.de](mailto:afetzter@tanzhaus-nrw.de)

Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE11 3005 0110 0044 0147 36  
BIC: DUSSEDDXXX  
Steuernr.: 133/5910/2771

Vereinsvorsitz: Dr. Johannes Kurschildgen  
Intendanz: Bettina Masuch

Das tanzhaus nrw wird gefördert durch die  
Landeshauptstadt Düsseldorf und das  
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des  
Landes NRW.



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

